Niederschrift

28. Plenarsitzung des Gemeinderates
20. Oktober 2026, 15:30 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus am Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

Punkt 11 der Tagesordnung: Einziehung der öffentlich gewidmeten Verkehrsfläche Parkplatz P3 in der Straße „Hinterm Hauptbahnhof“
Vorlage: 2026/0694

Beschluss:
Der Gemeinderat beabsichtigt nach Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss

1. die Einziehung folgender öffentlich gewidmeter Verkehrsfläche:
   Parkplatz P3 in der Straße „Hinterm Hauptbahnhof“ (Flurnummer 19924/10; rot markiert in der Anlage)

2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Einziehungsverfahren gem. Ziff. 1 formal einzuleiten und die für eine Einziehung erforderlichen Verfahrensschritte durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
Einstimmige Zustimmung (45 Ja-Stimmen)

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 11 zur Behandlung auf und verweist auf die erfolgte Vorberatung im Haupt- und Finanzausschuss.

Stadtrat Hock (FDP/FW): Zu dieser Vorlage hätte ich vielleicht die ein oder andere Frage noch, die mir noch nicht ganz schlüssig auch aus dem Papier hervorgeht. Weshalb wird die Fläche denn jetzt schon entwidmet? Hat man schon einen Käufer? Also wenn man einen Käufer hat, dann würde ich das irgendwo auch noch nachvollziehen können, aber im Falle des Falles kann doch die Entwidmung relativ schnell auch noch durchgeführt werden. Deshalb frage ich mich schon, und vielleicht kann mir das jemand beantworten, wieso das jetzt schon gemacht wird. Und in der Sitzung vom Haupt- und Finanzausschuss wurde gesagt, man werde auch nach der Entwidmung bis zum Verkauf des Grundstückes den Parkplatz nutzen. Wenn ich jetzt das richtig sehe, soll das ja nicht der Fall sein. Können Sie das so bestätigen, dass es jetzt gleich zurückgebaut wird und nicht weiter als Parkplatz benutzt wird? Das war mir nicht klar, also uns war es nicht klar. Vielleicht kann man die Frage noch beantworten, man kann die Fläche

Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

entwidmen, und es geht ja auch ziemlich schnell. Wieso man das jetzt im voreilenden Beschluss schon macht, ohne dass man einen Käufer hat, das erschließt sich uns nicht.

Der Vorsitzende: Ja, wir haben es im Haupt- und Finanzausschuss schon dargestellt. Wir machen es jetzt, weil wir es vorbereitet haben und können. Und wir könnten es natürlich auch erst dann machen, wenn wir einen Käufer hätten, aber wir können es eben auch jetzt machen, weil es uns nicht behindert. Wir können anschließend die Fläche, wenn wir sie als Parkfläche brauchen, etwa an die KFG geben, die ja auch die Tiefgarage bewirtschaftet, und dann können die das weiter bewirtschaften als Parkfläche, was vor allem dann, wenn in der Tiefgarage die Sanierungsarbeiten anstehen, absolut sinnvoll ist. Und insofern vertun wir uns nichts. Wir haben es damit dann im Grunde schon einmal offiziell gemacht, was ja für einen Verkauf des Grundstücks sowieso nötig wäre. Und von daher, ja, wir tun es, weil es sinnvoll ist und weil wir es jetzt können.

Stadtrat Hock (FDP/FW): Das heißt, die Parkfläche bleibt bis zum Verkauf als Parkfläche erhalten, korrekt?

Der Vorsitzende: Ja, wir wechseln nur gegebenenfalls sozusagen den Betreiber, aber es bleibt bei uns.

Gut, damit können wir zur Abstimmung kommen, und ich bitte um Ihr Votum ab jetzt. – Einstimmige Zustimmung, vielen Dank.

Zur Beurkundung:
Die Schriftführerin:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten –
27. Oktober 2026